

SEEBLICK*

SEEBLICK

* Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

Inhalt | Nr. 51

4 Die Fasnacht beginnt tief im Vorjahr – ein Besuch im Bastellokal bei den Glatzestrählern, der Guggemusig aus dem Quartier.

6 Solidarität für geflüchtete Menschen beim Soli-Lauf auf der Lidowiese.

11 Erste Erkenntnisse aus der Quartierumfrage.

12 Elsa Maria Da Silva arbeitete ihr halbes Leben in der Migros Würzenbach, nun geht sie Ende Jahr in Pension.

13 Die Quartierarbeit der Stadt Luzern feierte ihren 20. «Geburtstag».

14 Der Blick auf Veränderungen im ÖV-Angebot für das Quartier.

19 Anlässe im Quartier, die viel Einblick hinter die Kulissen boten.

20 Ausblick auf zwei Kulturveranstaltungen im Quartier.

24 Gedanken

25 Blööterli

25 Kurznachrichten



Seit 32 Jahren an
der Kasse der Migros
Würzenbach: Elsa Maria
Da Silva. Roland Eggspühler

Editorial



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Das Würzenbachquartier ist im Marathonfieber!

Jeweils am letzten Wochenende im Oktober – am Marathon-Sonntag – erleben wir im Quartier eine Art Ausnahmezustand, im positivsten Sinne. Denn bei uns schlägt das Herz des Luzerner Marathons! Für die 13 000 Teilnehmenden sind hier die Garderoben, das Wettkampfbüro sowie Start- und Zielbereich beheimatet. Es herrscht ein reges Treiben, die Vorfreude und Anspannung liegen spürbar in der Luft.

Besonders stolz können wir auf die unzähligen Quartierbewohnerinnen und -bewohner sein, die als Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen. Sie übernehmen Aufgaben im Bereich der Organisation, der Streckenbetreuung und der Verpflegung. Ohne ihren Einsatz wäre ein Anlass dieser Grösse schlicht nicht möglich. Es ist ihre Unterstützung, die den Marathon jedes Jahr aufs Neue zum Erfolg macht.

Für die Läuferinnen und Läufer aus unserem Quartier ist der Marathonstag ein echtes Heimspiel. Sie werden von ihren Nächsten, Freunden und Nachbarn – vor allem auf den letzten, besonders harten Kilometern – angefeuert und erleben das Rennen auf eine ganz besondere, familiäre Weise.

Es ist diese einzigartige Kombination aus Engagement und Gemeinschaft, die den Luzerner Marathon so besonders macht – und uns als Quartier mittendrin.

Mit herzlichen Grüssen,

Philipp Rüggländer

Philipp Rüggländer ist Präsident des Quartiervereins. Er ist Finisher am Engadin Skimarathon, am Swiss City Marathon hat er noch nie teilgenommen.

Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 18. Oktober 2024. red

Quartierverein

Präsident

Philipp Rüggländer
Schädritstrasse 1
6006 Luzern

info@wuerzenbach.ch
Fon: 079 685 1945

Vorstandsmitglieder

Pius Blättler, Karin Eislerle Häfliger, Herbert Gut, Reiner E. Heidt, Tiziana Wiederkehr.

Spezialaufgaben

Walter Achermann (Kasse, Mitgliederverwaltung), Sepp Galetti (Begrüssung Neuzuzüger), Barbara Scherrer (Protokolle).



ATHLTX

PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING

Ihr Partner für aktive Physiotherapie und zielorientiertes Training

Unsere Vorgehensweise eignet sich für Patienten, die eine **zielorientierte Behandlung** wünschen und sich aktiv in den Rehabilitationsprozess einbringen wollen. Bei medizinischer Eignung bevorzugen wir **aktive Methoden mit ausgeprägter Involvierung des Patienten**.



Sie finden uns an der Würzenbachstrasse 21 – wir freuen uns auf Sie.

www.athltx.ch | 041 370 13 13 | welcome@athltx.ch

Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen

a2plus



a2plus GmbH
Architektur Energie Media
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern
+41 41 2200 312

Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA
Energieingenieurin FH NDS
MAS En Bau

+41 41 2200 316 (direkt)
cornelia.haengg@a2plus.ch

René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 315 (direkt)
rene.friedrich@a2plus.ch

Roland Eggspühler

Medienschaffender
Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 317 (direkt)
roland.eggspuehler@a2plus.ch

Loxone Smart Home
Registered Partner

MINERGIE®
FACHPARTNER

Sie möchten dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung mitdenkt?

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum «Smart home» und machen Ihr Zuhause so richtig intelligent!

www.a2plus.ch



Glatzesträhler
Luzern

Vom Würzebach chömed Glatzesträhler her,
Met veel Musig ond Kostüüm, das gfallt eus sehr.
Sit 60 Jahr sinds debi, ond brenge d'Fasnachtsstimmig überall hi.
Vo jung bis alt, alli sind debii, s'isch es Fäscht für d'ganz Famili.
Drum scann de QR-Code ii,
Ond geb eus chli vo dim Gönntertum drii.
Dass d'Fasnacht wiiterhin so schön im Würzebach lacht,
Ond jede Tag zum ne Erlebnis macht!



Ab Twint scannen!



PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

HAUPTGESCHÄFT
Würzenbachstrasse 23
6000 Luzern
T 041 375 70 50

FILIALE MEGGEN
Hauptstrasse 49
6045 Meggen
T 041 377 13 34

FILIALE WESEMLIN
Abendweg 46
6006 Luzern
T 041 420 21 22

www.kreyenbuehl.ch

Kreyenbühl
DER SONNTAGSBÄCKER

Grillen. Geniessen. Chillen.

In den Sommermonaten «bruzzeln» wir feinste Grilladen im Garten des Seminarhotels RomeroHaus. Geniessen Sie das BBQ – Grill 'n' Chill an idyllischer Lage, nahe See und Wald. Lassen Sie sich vom atemberaubenden Ambiente im Garten verzaubern. Wir kümmern uns währenddessen um Ihr Wohl. Bei schlechter Witterung findet der Event im Restaurant statt.



Reservation

Ein Betrieb der igarbeit.ch

IG Arbeit

Kosten: CHF 32.00 pro Person
Reservierungen via Telefon oder
seminarhotel-romerohaus.ch

Seminarhotel RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
6006 Luzern
041 249 39 29
romerohaus@igarbeit.ch
seminarhotel-romerohaus.ch

Die Fasnacht beginnt schon tief im Vorjahr

Die Glatzesträhler. Das ist die Guggemusig aus dem Würzenbachquartier. Seit sechs Jahrzehnten tragen die Glatzesträhler mit viel Kreativität zu einer rüdig verreckten Lozärner Fasnacht bei. Die aktuell 65 Mitglieder sind derzeit intensiv am Vorbereiten der nächsten Fasnacht (und halten das Sujet wie immer bis am frühen Morgen des Schmutzigen Donnerstags unter Verschluss – wie die Appenzeller die Rezeptur ihres Käses!) Ein Besuch in der Ende September voll pulsierenden Bastel-Werkstatt, die sich seit vier Jahren nicht mehr im Quartier befindet.

Während andere die letzten Badeabende an den Ufern des Vierwaldstättersees geniessen, sind die drei Ur-Würzenbächler Alex Schmid, Nico Bossart und Sergio Näpflin mit viel Elan in der Werkstatt am Basteln. Nachdem die Glatzesträhler im Mai das neue Sujet festgelegt haben, war die langjährige Sujetchefin Chantal Schmid über die Sommermonate intensiv damit beschäftigt, mit Ton die Grundformen der Grinde zu modellieren. Aus diesen sind Negative entstanden, mit welchen nun jedes Guggemusig-Mitglied seinen persönlichen Grind anfertigt.



Mehr über die Glatzesträhler

Die Guggemusig Glatzesträhler pflegt eine eigene Website, auf welcher viele Details und Eindrücke zu finden sind:

glatzestraehler.ch

«Wir wollen keine Uniform: Bei den Grinde haben wir immer Varianten, und beim Kleid ist nur der Grundstoff gleich.»

Nico Bossart, Glatzesträhler seit 2018

«Wir schauen immer, dass es mehrere Formen gibt, die sich bezüglich Grösse und Grundausschnitt leicht unterscheiden», gibt Nico Bossart Einblick in die Glatzesträhler-Philosophie: «Wir wollen keine Uni-

formen, darum ist auch beim Kleid nur der Grundstoff gleich, alles weitere machen alle individuell mit den zur Verfügung stehenden Futter- und Verzierungsstoffen sowie mehreren vorgegebenen Farben, die jeweils nach den Sommerferien eintreffen.»

Zwei Techniken für den Grind

Für das im Entstehen begriffene Sujet 2025 kommen beim Grind zwei Basteltechniken zum Einsatz: «Beim «Gesichtsteil» gibt man Hatovit, eine gummierende Flüssigkeit, in die Negativform. Diese lassen wir 60 bis 90 Minuten aushärten, nachher schöpfe und giesse ich den Rest der Flüssigkeit in den Kanister zurück», erklärt Sergio Näpflin, bevor er die gummig schwebelnde Ge-

sichtspartie aus dem Negativ schält: «Für jenen Teil des Grinds, der beim aktuellen Sujet wie eine Kopfbedeckung von der Stirn in den Nacken

«Beim Gesicht des Grind gibt man Hatovit in eine Negativform. Das lassen wir eine gute Stunde aushärten.»

Sergio Näpflin, Glatzesträhler seit 2005

läuft, kommt die klassische Fischkleistertechnik zur Anwendung: Das ist pure Handarbeit!» In Kleister genetzte Papierfetzen werden in die Negativform gestrichen und mit Warmluft forciert getrocknet. Gleich

Nico Bossart (links) und Alex Schmid kleistern die letzten Papierfetzen auf die Grobform.

Sergio Näpflin schöpft Hatovit aus der Grind-Negativ-Form ab. Roland Eggspühler

«Urbi@orbi» auch 2025 unterwegs Värslis-Brönzlete am 28. Februar 2025 Guggemesse am 2. März 2025

Die fünfte Värslis-Brönzlete findet am Komische Frytig, den 28. Februar 2025 statt! «urbi@orbi» mit St.Johannes-Gemeindeleiter Herbert Gut als einem der drei fasnächtlichen Päpste Urbanus, Franziskus und Heribertus sind wiederum mit von der Partie.

Am 2. März 2025 kommt es anlässlich der Guggemesse in der Johanneskirche (Beginn 10.30 Uhr) zum fasnächtlichen Höhepunkt im Quartier: «urbi@orbi» tragen ihre Verse vor, die passende Musik liefert die Guggemusig Ratteschwänz. egg

Nach der Guggemesse sind alle zum Apéro eingeladen.



Alex Schmid blickt kritisch in den kurz zuvor aus der Negativform geschälten Grind.

nach dem Schälen müssen mit weiteren Papierfetzen die äusseren Übergänge fein säuberlich ausgestaltet und die Kanten abgerundet werden. Nach einer idealerweise längeren Trocknungszeit geht es dann ein, zwei Wochen später mit Pinsel und Farbe weiter.

Jeder selbst verantwortlich

Weil jede und jeder individuell bastelt, ist ein Mitglied bereits am Malen, während ein anderes erst am Erstellen der Grundform ist. «Nähen tun die meisten individuell zu Hause, und sie nehmen dann ihren Zwischenstand im Advent oder anfangs Jahr mal in die Werkstatt mit, um es mit dem Grind gut abzustimmen», gibt Alex Schmid Einblick in

den weiteren Entstehungsprozess: «Es ist relativ einfach: Alle sind selber verantwortlich, dass sie ihr persönliches Outfit am frühen Morgen

«Das Basteln ist für mich auch eine gemeinsame Einstimmung. Darum bin ich gerne eher früh dran.»

Alex Schmid, Glatzesträhler seit 2022

des Schmutzigen Donnerstags fertig haben. Für mich ist das Basteln aber auch eine wunderschöne, gemeinsame Einstimmung! Das genieße ich sehr, und darum bin ich gerne eher früh dran.» Roland Eggspühler

Neu an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke

Ungewollter Umzug im Jahr 2020

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang bereiteten die Glatzesträhler die fünfte Jahreszeit in einem Luftschutzbunker (siehe Bild unten) unter der Kreuzbuchstrasse vor, welcher ihnen die Stadt Luzern vermietet – doch diese von der Fussgänger-Unterführung aus erreichbare Infrastruktur ist so stark in die Jahre gekommen, dass die Glatzesträhler sie seit 2020 nur noch als Lagerraum nutzen dürfen. Die Bastel-Werkstatt ist seither in Emmenbrücke an der Gerliswilstrasse zu Hause. Für die musikalischen Proben treffen sich die Glatzesträhler in der Gärtnerei Amstutz in Emmenbrücke. Übrigens: Noten lesen können nicht alle, aber das hört man nicht – weil das Instrument spielen haben alle so richtig gut drauf! Und rund um das notenleserische Defizit helfen kleine Tricks weiter, wie zum Beispiel die Ziffern 1-2-3 oder drei je nachdem leere oder gefüllte Kreisli über jeder Note, was dann «Ventil nicht drücken» oder «drücken» bedeutet. egg



900 Laufkilometer für geflüchtete Menschen

Solilauf auf der Lidowiese, 28. September 2024. Trotz kaltem und nassem Wetter rann-ten 145 Läuferinnen und Läufer rund um die Lido-Wiese – in der Summe kamen 900 Laufkilometer oder 30 000 Franken für mehr Solidarität mit geflüchteten Menschen zusammen.

Das Wetter meinte es nicht wirklich gut mit der 6. Durchführung des Solilaufs in Luzern: Regen und Kälte begleiteten die Veranstaltung vom Aufbau bis zum Abbau. Dennoch kann das Solilauf-OK mit Freude auf den Sponsorenlauf vom 28. September 2024 zurückblicken. 145 Läuferinnen und Läufer trotzten den widrigen Bedingungen und drehten – aus logistischen Gründen in zwei Startfelder aufgeteilt – während 40 Minuten ihre Runden um die Lidowiese. Insgesamt kamen 1807 Runden zusammen, was einer Strecke von über 900 Kilometern entspricht.

Sogar ein Doppelstart!

Durchschnittlich schafften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 40 Minuten ungefähr 12 Runden. Der diesjährige Bestwert kam bei 23 Runden zu liegen. Jemand lief sogar in beiden Durchgängen mit und kam so auf total 30 Runden oder ca.



Das Konzert von «Tala & the african groove» auf der Lidowiese war die «Belohnung» nach dem sportlichen Teil. Anina Koch

15 Kilometer. Ungefähr 30 000 Franken an Spendengelder haben die Läuferinnen und Läufer mit ihren in den allermeisten Fällen persönlich acquirierten Unterstützerinnen und Unterstützern gesammelt. Die Einnahmen gehen an die Anlaufstelle für Sans-Papiers in Luzern, an das Solinetz Luzern, an internationale Nothilfeprojekte und an den «Solitopf». Mit letzterem werden kleinere Projekte und Initiativen aus der Zentralschweiz niederschwellig und unkompliziert mit bis zu 1000 Franken unterstützt.

Konzert als Belohnung

Nach den beiden Läufen und der Anstrengung durfte der gemütlichere und geselligere Teil nicht fehlen. Zum Konzert von «Tala & the african groove» wurde ausgiebig getanzt und mitgesungen – dazu war bei den Läuferinnen und Läufern auch mit 40 Laufminuten in den Beinen noch genügend Energie vorhanden. Alles in allem war der Solilauf auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und hat ein Zeichen für mehr Solidarität mit geflüchteten Menschen in Luzern gesetzt. Anina Koch

Solidarität in weiteren Städten

Ähnlich gelagerte Veranstaltungen fanden in weiteren Städten statt: Am 14. September waren der «Lauf gegen Grenzen» in Basel und der Solidaritätslauf in Bern. Der «Lauf gegen Rassismus» in Zürich wurde am 15. September durchgeführt. Weitere Infos gibt es im Internet: www.solinetzlu.ch/solilauf

Der Start von einem der zwei Startfelder am Solilauf, der rund um die Lidowiese herumführte.



Der Eingang in die NUK Utenberg (rechts), zwischen den Bäumen und dem Sportplatz hat es einen Aufenthalts-Container (Pfeil). egg

Asylsituation spannt sich an

Notunterkunft Utenberg. Es wird ein jahreszeitlich bedingter Anstieg der Asylgesuche erwartet. In der Zivilschutzanlage unter dem Landhockey-Kunstrasen finden bis zu 80 Personen Platz.

Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) des Kantons Luzern nahm die Notunterkunft (NUK) Utenberg in Luzern Anfang Juni 2024 in Betrieb. Diese war schon in früheren Jahren mit höheren Asylgesuchszahlen eine wichtige Notunterbringung. Das Ziel für diese unterirdische Anlage ist, die Aufenthaltsdauer pro Person so kurz wie möglich zu halten und sie zeitnah eine oberirdische Unterbringungs-lösung an einem anderen Ort zu finden. Von dort aus besuchen die Asylgesuchstellenden dann auch den Unterricht in der «Asylschule» im Schädritschulhaus.

Aktuell ca. zur Hälfte ausgelastet

Die NUK Utenberg bietet Platz für 80 Personen. Aktuell (Stand 30. September 2024) leben rund 45 alleinstehende Männer aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich aus verschiedenen Herkunftsländern in der Zivilschutzanlage unter dem Landhockeyrasen. Die Bewohnenden haben die Möglichkeit, sich tagsüber oberirdisch in einem möblierten Container neben dem Eingang der Zivilschutzanlage aufzuhalten. Das Personal der DAF betreut die Bewohnenden rund um die Uhr, nachts steht zusätzlich ein Sicherheitsdienst im Einsatz.

Höhere Auslastung der Unterbringungsstrukturen erwartet

In den kommenden Monaten erwartet das Staatssekretariat für Migration (SEM) einen jahreszeitlich bedingten Anstieg der Gesuche. Für den Kanton Luzern bedeutet dies einen voraussichtlichen Anstieg der Zuweisungen und damit eine zunehmende Auslastung der kantonalen Unterbringungsstrukturen. Aus diesem Grund ist der Kanton Luzern darauf angewiesen, die Zivilschutzanlage Utenberg bis auf Weiteres zu betreiben. Der Kanton Luzern sucht mit Hochdruck nach weiteren Unterbringungs-lösungen.

Begleitgruppe für ein gutes Einvernehmen

Der Austausch und ein gutes Einvernehmen mit den Anwohnenden ist der DAF ein grosses Anliegen. Darum ist auch eine Begleitgruppe aktiv, in der unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus der Anwohnerschaft Einsitz haben. red
Die DAF nimmt Rückmeldungen der Anwohnenden zudem gerne entgegen unter: daf@lu.ch



Ihr persönlicher Handwerker für Räumung
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
079 104 35 47
info@elmis-hand-werk.ch
www.elmis-hand-werk.ch



Elmi Durrer
Elmis Hand-Werk GmbH
exakt - zuverlässig
vertrauenswürdig



« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge

Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch



FÜR JEDES NIVEAU GEEIGNET

RACKETLON

Badminton, Pickleball, Squash und Tischtennis

Der Zufall entscheidet gegen wen und welche Sportart gespielt wird!

Mehr Info



Mehr Infos zu den Durchführungsdaten, Teilnahmegebühren sowie die Anmeldung findest du auf unserer Webseite.

SPORTCENTER
WÜRZENBACH

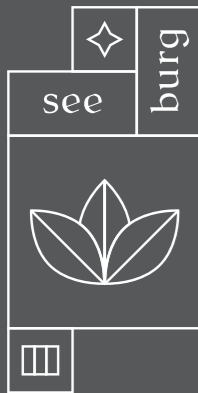
Ein Betrieb der Sportcard Luzern

sportcenter-wuerzenbach.ch

COIFFURE CARLO AFERDITE

WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch



Täglich für Sie geöffnet

Zum Mittag- oder Abendessen, aber auch für einen gepflegten Apéro mit feinen Snacks. Geniessen Sie den Blick auf den Vierwaldstättersee und erleben herzliche Gastfreundschaft.

Restaurant Seeburg | Seeburgstrasse 61 | 6006 Luzern
+41 41 375 55 55 | www.hotelseeburg.ch



Haus-Aperitif
zur Hauptspeise
offeriert

Bon ausschneiden und einlösen

FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Luzern - mit Kinderbetreuung

Ab
5 Franken
pro
Lektion!

Kompetenzzentrum Migration **fab'a**



Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest: www.fabiadeutsch.ch



Im Unterricht üben wir Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören. In einem FABIA Deutschkurs verwenden wir Situationen aus Ihrem Alltag. Gemeinsam mit FABIA stärken Sie ihre Handlungs- und Kommunikationskompetenz in der Schweiz.



Kompetenzzentrum Migration **fab'a**

Deutsch- und Integrationskurse

- Niveau A1, A2, B1, B2 und C1
- Besser Deutsch verstehen, sprechen, schreiben und lesen

Alphabetisierung

- Deutsche Buchstaben und einfache Sätze schreiben, sprechen, hören und lesen

Konversationskurse

- Einfacher und besser Deutsch sprechen zu Alltagsthemen

Prüfungsvorbereitung

- Vorbereitung auf die Zertifikate telc und fide

A0 Einsteigerkurse

- Vorbereitung auf einen Deutschkurs A1

Grundkompetenzkurse

- Konversation, Lesen und Schreiben auf Deutsch
- Deutsch für Beruf, Bildung, Gesundheit und Integration
- 500 Franken sparen mit dem Bildungsgutschein

Intensivkurse • Online Kurse • Sommerkurse

Auch mit Kinderbetreuung!

FABIA ist das Kompetenzzentrum Migration aus der Region Luzern und engagiert sich für ein solidarisches Zusammenleben zwischen Zugewanderten und Einheimischen. Wir orientieren uns am Konzept fide des Staatssekretariats für Migration SEM und am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) für Sprachen.

Jetzt anmelden!
fabiadeutsch.ch
Gratis online Einstufungstest

HIRSLANDEN
KLINIK ST. ANNA

«SCHRITT FÜR SCHRITT DARF ICH MEINE ZIELE VERFOLGEN.»

ST. ANNA UND DU

Fabienne startete als FaGe bei uns und arbeitet heute als Pflegeexpertin und Co-Fachleiterin Pflege. Die Klinik St. Anna unterstützt sie in ihren Ausbildungen, aktuell beim Masterstudium in Bern.

www.klinikstanna.ch/bei-uns-arbeiten





BADMINTON & SQUASH TURNIER

Sei dabei beim mitreissenden Kräftemessen von Geschick und Können. Egal ob Profi oder Gelegenheitsspieler, trete gegen Gleichgesinnte in schweisstreibenden Matches an!

Sonntag, 1. Dezember 2024
Badminton einzel & doppel
Squash Einzel

Mehr Info

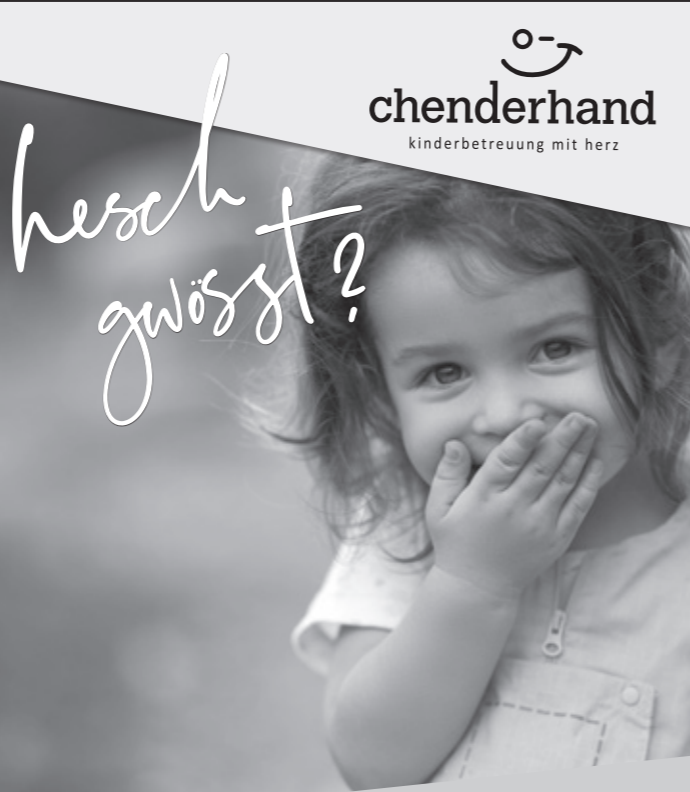


Mehr Infos zu den Startzeiten und Teilnahmegebühren sowie die Anmeldung findest du auf unserer Webseite.

SPORTCENTER
WÜRZENBACH

Ein Betrieb der Sportcard Luzern

sportcenter-wuerzenbach.ch



chenderhand
kinderbetreuung mit herz

Mich betreut
eine Nanny
von Chenderhand.



viva luzern

Rundgänge und Info- Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren. Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Viva Luzern Eichhof vor.

Daten und Informationen:
vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

20% Rabatt

auf alle Tour de Suisse E-Bikes
und Velos bei uns an Lager

Ausgenommen sind Bestellungen und 2025er Modelle!

VELO
MUFF

Drei Viertel leben «sehr gerne» im Quartier

Quartierumfrage abgeschlossen. **287 Quartierbewohnerinnen und -bewohner haben teilgenommen, aktuell laufen die detaillierten Auswertungen. Diese werden 2025 an einem Quartierinfoabend publiziert, hier ein exklusiver Voreinblick in essenzielle Erkenntnisse.**

Das grobe Fazit darf sich schon mal sehen lassen: Zwei Drittel der Befragten fühlen sich «gut» bis «sehr gut» im Quartier integriert. Und auf einer Skala von eins bis fünf haben drei Viertel der Befragten angegeben, «sehr gerne» im Quartier zu wohnen. Die Zufriedenheit variiert je nach genauem Wohnstandort zwi-

schen einer durchschnittlichen Bewertung von 4,4 bis 4,75.

Aufwändige Feinauswertungen
Aktuell laufen die Feinauswertungen, auch nach verschiedenen Betrachtungsdimensionen. Diese Auswertungen brauchen mehr Zeit als ursprünglich angenommen. egg

Ergebnisse Quartierumfrage 2024

Die vom Quartierverein und der Quartierarbeit St. Johannes im Frühjahr und Sommer durchgeführte Quartierumfrage ist abgeschlossen. Aktuell wird die Umfrage ausgewertet. Anbei ein exklusiver Voreinblick in die Ergebnisse

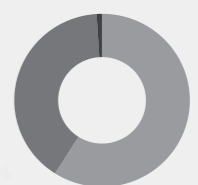


BETEILIGUNG

Insgesamt haben 287 Personen aus dem Quartier an der Umfrage teilgenommen.

DAVON: Divers 1%

Männlich 40%



Weiblich 59%

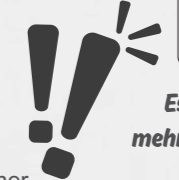
65%

INTEGRATION

65 % der Befragten fühlen sich gut, bis sehr gut im Quartier integriert.

DAS QUARTIER ALS WOHNORT

Auf einer Skala von 1 - 5 haben 74 % angegeben, sehr gerne im Quartier zu wohnen. Die Zufriedenheit schwankt pro Standort zwischen einer durchschn. Bewertung von 4,4 und 4,75.



Es braucht mehr 30er Zonen!

GEWINNER DES GEWINNSPIELS:

Abendessen im Hotel Hermitage im Wert von CHF 150: Beatrice Birbaumer
Kinogutschein für das Verkehrshaus Filmtheater: Pascale Häberli,
Charlotte Schulthess, Theres Hirschi Emmenegger, Milda Pletsch,
Frederico Schöchlin. Alle Gewinner werden noch einmal separat benachrichtigt.

DETAILAUSWERTUNG

Die detaillierten Ergebnisse der Quartierumfrage werden im Januar 2025 auf der Website des Quartiervereins und am **Quartierprojektabend** (Terminverschiebung auf Anfang 2025, Infos folgen) präsentiert. Am Quartierprojektabend, zu dem alle Quartierbewohnende eingeladen sind, werden sowohl die Ergebnisse der Umfrage, als auch ein Ausblick der Stadt Luzern zum aktuellen Stand des Quartierentwicklungskonzepts vorgestellt. Es darf sich, auf einen informativen Abend gefreut werden, der bei einem gemütlichen Apéro ausklingen wird.

“ Mir fehlt ein Treffpunkt für Familien z.B. ein Kindercafé
Antwort einer Quartierbewohnerin aus Würzenbach



Pfarrei
St. Johannes

Die «freundlichste Kassiererin» geht in Pension

Maria Elsa Da Silva. Ihr halbes Leben verbrachte sie an der Kasse der Migros Würzenbach. Seit sie als junge Mutter diese Stelle angetreten hat, veränderte sich über all die Jahre sehr viel, aber die grosse Herzlichkeit und das Strahlen der offiziell «freundlichsten Kassiererin» von 2001 ist geblieben. Ende Jahr geht Maria Elsa Da Silva in Pension.

Maria Elsa Da Silva daheim an der Würzenbachstrasse mit Enkelin Elodie. egg

2001 suchte die Migros die «freundlichste Kassiererin»: Maria Elsa Da Silva machte in der Migros Würzenbach das Rennen, und sie schaffte es auch im regionalen Ranking auf einen Spitzenplatz. Zufall war das nicht! Denn seit jeher ist die grosse Herzlichkeit das Markenzeichen der Portugiesin, die 1985 mit der damals 2½-jährigen Tochter Ana Rita ihrem Ehemann in die Schweiz folgen durfte. Der gelernte Bäcker hatte in der Zentralschweiz in der Baubranche Arbeit gefunden, und Maria Elsa Da Silva schlug in der neuen Heimat – auch dank ihrer Tochter – sehr schnell Wurzeln. «Wenn ich zurück blicke, brauchte das, was wir damals gemacht haben, sehr viel Mut. Damit meine ich den Umzug in ein komplett fremdes Land, das Erlernen einer völlig unbekannt Sprache, und dann auch meinen Einstieg in die hiesige Berufswelt», reflektiert Maria Elsa Da Silva. Drei Jahre nach der Geburt von Sohn Stefan erhielt sie von der Migros die Chance, in der Filiale in «ihrem» Würzenbachquartier an der Kasse einzusteigen.

Maria Elsa Da Silva in einer Zeitreise: 2024 (linkes Bild), 2020 (Mitte) und mit Tochter Ana Rita im Jahr 2008. egg

«Was will ich mich ärgern...?»

1992 war die Migros Würzenbach im Gebäude der heutigen Migros Brühlstrasse, welches ursprünglich die Grobkubatur einer Schuhschachtel auf Stelzen hatte. Der Platz fehlte auch nach der Einhausung des offenen Zugangsbereichs an allen Ecken und Enden. Erst die bauliche Erweiterung zum heutigen Gebäudevolumen vermochte die Situation spürbar zu verbessern, obwohl es eigentlich immer noch zu eng war. Maria Elsa Da Silva vermochten solche Dinge die Laune nie zu verderben: «Was will ich mich über etwas ärgern, das ich nicht ändern kann, oder wenn etwas nicht klappt. Ich schaue lieber nach vorne und ver-



suche aus jedem Tag und jedem Moment das Beste zu machen.» Dazu gehört für sie, immer positiv auf die Menschen zuzugehen. Ihre ansteckend herzliche Art konnte dem einen oder der anderen an einem schlechten Tag zurück in die gute Spur verhelfen. Und immer wieder mal erhält sie einen Dank dafür.

Nur noch halb so langer Arbeitsweg

Als die Migros Würzenbach an den heutigen Standort ins Einkaufszentrum Würzenbach dislozierte, verkürzte sich der Arbeitsweg von Maria Elsa Da Silva auf die Hälfte. Und am

Eröffnungstag fiel ihr die spezielle Ehre zu, den allerersten Kunden bedienen zu dürfen (siehe Bild unten). Gegenüber dem alten Standort hat sich ihre Arbeit inhaltlich leicht diversifiziert – nebst der Hauptaufgabe als (klassische) Kassiererin betreut sie auch die Subito-Terminals, bei welchen die Kundinnen und Kunden die Artikel selber scannen und direkt bezahlen.

Neue Aufgabe als Grossmami

Am Dienstag arbeitet Maria Elsa Da Silva nie, und seit diesem Jahr hütet sie dann die 1½-jährige Elodie. Ihr



2008

Nachmittag voller Spiel und Spass

20 Jahre Quartierarbeit Stadt Luzern, Jubiläumsfest am 25. September 2024. Seit nun mehr als 20 Jahren engagiert sich die Quartierarbeit Stadt Luzern an insgesamt acht Standorten für die ganze Bevölkerung. Am Mittwochnachmittag vor den Schulherbstferien feierte die Quartierarbeit des Standorts Würzenbach zusammen mit Kindern aus dem Quartier ihr Jubiläumsfest.

Bei herrlichem Wetter genossen die Teilnehmenden einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel und Spass: Die Kinder malten Taschen an, tobten sich bei zahlreichen Aktivitäten aus und am Ende wartete ein echtes Highlight: Seifenblasen in allen Grössen, die den Tag in ein wahres Zaubererlebnis verwandelten.

Zu Gast bei Vicino

Das Fest fand im Hinterhof des ehemaligen Postgebäudes statt, welches heute vom Verein Vicino genutzt wird. Dort, wo früher eine Kinderspielgruppe war, nahmen

über 30 Kinder begeistert am Jubiläumsfest teil – begleitet von der Quartierarbeit Stadt Luzern, der Offenen Jugendarbeit, der Quartierarbeit St. Johannes und dem Verein Vicino.

Fest für die ganze Nachbarschaft

Es war ein Fest für die ganze Nachbarschaft, das den Zusammenhalt im Quartier mit einer gelungenen und fröhlichen Gemeinschaftsaktion noch einmal besonders würdigte.

Ferd Fi

Als Anlaufstelle fördert die Quartierarbeit der Stadt Luzern das freiwillige Engagement und die Lebensqualität in den Quartieren.



Seifenblasen verwandelten den Nachmittag in ein Zaubererlebnis. ff

Roland Eggspühler

Diese Änderungen sind im öV zu erwarten

ÖV-Angebot im Quartier, ab 15. Dezember 2024. Bald ist es wieder soweit: Der Fahrplanwechsel steht an. Für unser Quartier gibt es einige bedeutende Anpassungen im öffentlichen Verkehr. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) gewährt einen Einblick in die geplanten Änderungen, die das Quartier kurz- und langfristig besser erreichbar machen und auf die Bedürfnisse und Nachfrage der Bevölkerung abgestimmt sind. Der SeeBlick fragte bei ÖV-Planer Roland Haldemann nach (siehe Interview unten auf dieser Doppelseite).

Jährlich überprüft und optimiert der VVL das Angebot des öffentlichen Verkehrs, um es der aktuellen Nachfrage entsprechend anzupassen. Im Rahmen der sogenannten Fahrplanvernehmlassung werden auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung, von Gemeinden und Interessenverbänden sorgfältig geprüft. Der kommende Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 bringt für die Buslinien, die das Quartier Würzenbach bedienen, einige spannende Neuerungen:

- **Mehr Verbindungen und dichter Takt Richtung Verkehrshaus, Lido und Meggen bei der Linie 24:** Die Linie 24 wird künftig auch an Sonntagen ab 8.00 Uhr im 15-Minuten-Takt verkehren. Zusätzlich wird der 15-Minuten-Takt an allen Wochentagen bis 22.00 Uhr geführt. In den abendlichen Spitzenstunden wird der Fahrplan sogar zum 10-Minuten-Takt ausgebaut, um den Pendlerinnen und Pendlern mehr Platz und Komfort zu bieten.

- **Mehr Kurse auf den Linien 8 und 73 für Schülerinnen und Schüler der Kanti Alpenquai:** Aufgrund der angepassten Tages-Schulstartzeit der Kantonsschule Alpenquai verkehrt auf der Linie 8 ein zusätzlicher Kurs ab Bahnhof Luzern weiter nach Hirtenhof. Auf der Linie 73 verkehrt ein Zusatzkurs zwischen Adligenswil und dem Bahnhof Luzern, um auf die hohe Nachfrage des Schülerverkehrs zu reagieren.

- **Sommerfahrplan für die Linien 6 (Matthof-Büttenenhalde) und Linie 8 (Hirtenhof-Würzenbach):** Während der Sommerferien wird ein Ferienfahrplan eingeführt, der auf dem Samstagfahrplan basiert. Zusammen mit dem erweiterten Angebot auf der Linie 24 stehen dennoch auch während den Ferien weiterhin genügend zuverlässige Verbindungen und ausreichend Platz für die Fahrgäste z.B. Richtung Lido zur Verfügung.

Luzia Frei



Die Trolleybuslinien 6 (Büttenen, siehe Bild) und 8 (Würzenbach) erhalten einen Sommerferienfahrplan. egg

«Kurz nachgefragt» bei ÖV-Planer Roland Haldemann



So entwickelte sich die öV-Erschliessung unseres Quartiers

125 Jahre VBL. Dieses Jahr feiern die Verkehrsbetriebe Luzern ihr 125-jähriges Bestehen. ÖV-Historiker Mario Gavazzi hat die wichtigsten Meilensteine von Tram und Bus (über die Quartiergrenzen hinaus) zusammengestellt.

Quellen

Jubiläumsbuch «100 Jahre VBL» (1999), Paul F. Schneeberger, Minirex Verlag.

Sonderdruck Eisenbahn-Amateur 1967 «Die Verkehrsbetriebe der Stadt Luzern (Strassenbahn)», K. Stebler / Wyrsh.

Broschüre «75 Jahre Dietschibergbahn», Dr. Paul Schneeberger.

Buch «Trambahn der Stadt Luzern» (1999), Sandro Sigrist & Jürg Aeschlimann, Prellbock Druck & Verlag.

www.vbl-historic.ch

- **1899:** Nach politischem Entscheid, Bewilligung, Bau und Inbetriebnahme verkehrt das Tram ab 8.12.1899 vom Bahnhofplatz bis:
 - Paulusplatz (Verlängerung bis Kriens 1900, bis Talstation Sonnenbergbahn 1902)
 - Kreuzstutz (Verlängerung bis Emmenbrücke 1903, ab 1913 bis Gerliswil)
 - Maihof
 - in Richtung unseres Quartiers bis Hotel Europe (Verlängerung bis Gotthardbahn-Übergang 1910 wegen Concours Hippique auf der Hausermatte)
- **1912:** Betriebsaufnahme der (privaten) Dietschibergbahn.

- **1929:** Eröffnung der ersten Autobuslinie im Quartier, nach Meggen (am 1.5.1929).
- **1930:** Umstellung Tramlinie nach Halde-Dietschiberg auf Autobus. Ab 1930 im Sommer, wetterabhängig, während den Öffnungszeiten des Seebads Lido Erschliessung durch Autobus (Aufhebung dieses Teilbetriebs Ende Mai 1959).
- **1942:** Umstellung der Autobuslinie nach Halde-Dietschiberg auf Trolleybus (ab 25.1.1942).
- **1959:** Verlängerung «unserer» Trolleybuslinie nach Brüelstrasse (neue Busschleife), Zusammenschluss als Trolleybuslinie 2 mit der neuen Trolleybuslinie Bahnhof-Emmenbrücke, als Ersatz für die Tramlinie 2 (16.11.1959).
- **1966:** Verlängerung Trolleybuslinie 2 nach Hinterwürzenbach (heute «Würzenbach»).
- **1973:** Erste Busspur in Luzern von der Bahnunterführung Brüel bis zum Bahnübergang bei der Dietschibergbahn-Talstation.

- **1976:** Erschliessung Quartier Oberseeberg mit neuer Autobuslinie 25 (bis Piuskirche Meggen), gleichzeitig Erschliessung mit neuer Buslinie Brüelstrasse-Adligenswil (heute Linie 26).
- **1978:** Einstellung der Dietschibergbahn (als indirekte Folge des Brandes vom 26. April 1977, der das Ausflugsrestaurant auf dem Dietschiberg zerstörte)
- **1981:** Verlängerung der 1963 eingeführten Autobuslinie 14 Bahnhofplatz - St. Anna, 1968 Verlängerung bis zur (im Sommer 2024 rückgebauten) Busschleife Leumatt, ab 1.11.1981 neu nach Brüelstrasse.
- **1984:** Erschliessung Büttenenhalde durch Abzweigung Linie 25.
- **1998:** Aus der Trolleybuslinie 2 Würzenbach-Bahnhof-Emmenbrücke entstehen die Linien 6 Würzenbach-Matthof und 8 Würzenbach-Hirtenhof.
- **2013:** Erschliessung Büttenenhalde durch die Trolleybuslinie 6, anstelle Autobus, Umlegung Linie 73 auf Achse Schädri-Halde.

Im Rahmen der jährlichen Fahrplanvernehmlassung treffen etliche Rückmeldungen ein. Wie gehen Sie dabei vor und welche Rückmeldungen sind für Sie relevant?

Wir sind sehr dankbar um die vielen wertvollen Rückmeldungen. Denn nur so können wir den öV noch besser auf die Anforderungen der Fahrgäste abstimmen. Jede einzelne Stellungnahme wird von unserem Planungsteam gesichtet und zusammen mit dem zuständigen Transportunternehmen analysiert. Wir überprüfen die Rückmeldungen anhand von verschiedenen Kriterien wie z.B. der vorhandenen Kapazität, der aktuellen Nachfrageentwicklung und schauen auch die Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit an.

Welche Änderungen sind in den nächsten Jahren beim öV rund um unser Quartier geplant?

Am Bahnhof Luzern können wir voraussichtlich Ende 2026 neue Durchmesserperons in Betrieb nehmen. Das eröffnet uns neue Möglichkeiten, um das Busangebot ab dem Fahrplan 2027 weiterzuentwickeln. Wir planen

neue Durchmesserlinien, von denen auch das Quartier Würzenbach enorm profitiert. Die heutige Linie 12 und der Liniennast Würzenbach der Linie 8 werden zur neuen RBus-Linie 3 zusammengefasst, welche von Littau über den Bahnhof Luzern und weiter ins Würzenbach fahren wird. Auch

«Wir planen neue Durchmesser-Linien auf 2027, von denen auch das Würzenbachquartier stark profitiert.»

Roland Haldemann, ÖV-Planer

werden die beiden Linien 20 und 24 am Bahnhof Luzern durchgebunden, was zu umsteigefreien Fahrten zwischen Meggen/Seeburg/Verkehrshaus-Lido und Horw führt. Des Weiteren werden die viertelstündlichen Verdichtungskurse der Linie 73 zwischen Adligenswil und Luzern in den Hauptverkehrszeiten als neue Linie 74 bis zur Busschleife in Kriens verlängert, womit auch Direktverbindungen nach Kriens entstehen. Der

Liniennast Hirtenhof der Linie 8 und die Linie 19 sollen zu einer neuen Durchmesserlinie zusammengefasst werden und vom Hirtenhof über den Bahnhof, via Kantonsspital bis nach Emmenbrücke führen. Da die Linie 6 aber keine Änderungen erfährt, bleiben die Direktverbindungen ins Tribtschenquartier zur Kanti Alpenquai bestehen. So bieten wir unseren Fahrgästen in der ganzen Stadt Luzern mehr direkte Verbindungen über den Bahnhof Luzern hinaus.

Wie sieht es mit der Elektrifizierung aus?

Hier steht einiges an – was uns sehr freut. Die Linien 6 und 8 verkehren als Trolleybuslinien ja bereits elektrisch. Auf den anderen Buslinien werden die Dieselfahrzeuge nun schrittweise durch E-Busse ersetzt. Auf der geplanten durchgebundenen Linie 20/24 werden beispielsweise insgesamt zehn Fahrzeuge benötigt. Bei der Inbetriebnahme dieser Durchmesserlinie ab dem Fahrplan 2027 werden bereits drei und ab Fahrplan 2030 sogar acht E-Busse im Einsatz sein.

Interview: Luzia Frei



Herzlich willkommen liebe
Nachbarinnen und Nachbarn

- > Zwei Restaurants und Café Bar Rigi inkl. Terrasse
- > Physiotherapie inkl. Wassertherapie
- > Podologie
- > Wellness, Fitness, Massage
- > Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32.



**SONNMATT
LUZERN**

Gesund werden, gesund
bleiben, gelassen altern.

Kurhotel & Residenz www.sonnmatt.ch

Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



Bäckerzmenge à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.

Richemont Gastronomie & Hotel
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern
041 375 85 80 | gastronomie@richemont.ch

www.richemont-gastro.ch

PASSION GENUSS ERLEBNIS



Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich

10 JAHRE Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44 - www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

www.srk-luzern.ch
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Haus verkaufen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

arlewo.ch



Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

A&M Duraes
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giselistrasse 9
6006 Luzern

041 410 06 53
079 611 52 67

www.duraes-reinigung.com
a.m@duraes-reinigung.com

St. Johannes – ein Ort für alle

Feiern, Familien, Kunst, Kultur, Konzerte

Pfarrei
St. Johannes

So-Fr	3.11.–29.11.	Quartierkunst-Ausstellung «Mensch zu Mensch»
Sa	9.11. 17.30 Uhr	Martinsumzug für Familien
So	17.11. 10.30 Uhr	Matinée «November-Blues» mit Pedro Lenz und Christian Koechli
Fr	29.11. 19.00 Uhr	Orgelkonzert «Die Moldau» mit Beat Heimgartner
Do	5.12. 15.30 Uhr	Adventsfeier Aktiv im Alter mit anschliessendem Essen
So	8.12. 17.00 Uhr	Lichterfeier mit Madeleine Wibom, anschliessend Glühwein und Marroni
Di	16.12. 19.00 Uhr	Musical «Es Einhorn im Stall», Kinderchor Musigtraum
Di	24.12. 17.00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Krippenspiel für Familien
Mi	25.12. 10.30 Uhr	Weihnachtsfeier, Johanneschor singt «Navidad Nuestra»
Do	16./23.1. 19.00 Uhr	Jodeln für Anfänger (Frauenkreis)
So	2.3. 10.30 Uhr	Guuggermesse mit urbi@orbi und Guggenmusig Rattenschwänz
So	16.3. 10.30 Uhr	Matinée St. Patrick's Day
Sa	5.4. 9.30 Uhr	Frühlingsbörse, Club junger Familien
So	6.4. 10.30 Uhr	Theatergottesdienst «Inspiration» – Requiem für einen Gefangenen

Johanneskirche
Schulhausplatz Würzenbach
Johanneskirche
Johanneskirche
Johanneskirche
Johanneskirche
Zentrum St. Johannes
Johanneskirche
Johanneskirche
Zentrum St. Johannes
Johanneskirche
Johanneskirche
Zentrum St. Johannes
Johanneskirche

Weitere Veranstaltungen:
kathluzern.ch



Katholische Kirche
Stadt Luzern

Konzerte in der Johanneskirche

So	10.11. 17.00 Uhr	Konzert Living People Chor
So	24.11. 16.00 Uhr	Konzert Aphasiechor Zentralschweiz
So	01.12. 17.00 Uhr	Konzert Harmoniemusik Luzern + Horw
Mi	18.12. 19.00 Uhr	Konzert JBL Beginners
Sa/So	25./26.1.	Konzerte Vokalensemble Luzern

Siehe auch: club-junger-familien.ch | frauen-kreis.ch | johanneschor.ch | blauring-stjohannes.ch | jungwacht-stjohannes.ch | joha.ch (Pfadi)

Interessante Blicke hinter die Kulissen

Anlässe im Quartier im Sommer 2024. Ende August lud der Quartierverein zu einem Ausflug ins Kloster Gerlisberg. Eine Woche später war das Wimmelfest im Zentrum St. Johannes – eine Art Tag der offenen Tür, welcher die Parrei für das ganze Quartier organisiert hatte. Aber es gab auch zwei Anlass-Absagen (siehe Box rechts).

Info-Anlässe abgesagt bzw. erst 2025
Info-Anlass-Energie (10.9.2024)
Quartierprojektabend (7.11.2024)

Weil die Informationen zur Seeenergie (EWL) und zum Entwicklungskonzept (Stadt Luzern) noch nicht kommunikationsreif waren, mussten diese Anlässe abgesagt bzw. ins erste Quartal des neuen Jahres verlegt werden).

Quartiervereins-Ausflug ins Kloster Gerlisberg am 31. August 2024

Am 31. August 2024 hat die Schwesterngemeinschaft 54 interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers einen Blick hinter die Mauern des Kloster Gerlisberg ermöglicht. Sehr eindrücklich war der Besuch in der mittlerweile fast einzigen Hostienbäckerei der Schweiz und der Einblick in die von mechanisch unterstützter Handarbeit geprägten Abläufe.

In der Quartiervereins-Bildergalerie (via QR-Code aufrufbar) und unten in dieser Spalte gibt es einen Einblick in diesen Anlass hoch über dem Quartier.



«Es wimmelt im St. Johannes» Wimmelfest am 7. September 2024

Mit einem Tag der offenen Tür mit Spiel und Spass wollte die Pfarrei St. Johannes (unter der Leitung des OKs um Anja Willms und Agnes Gantner) allen die Möglichkeit bieten, das Pfarrzentrum auf eine spielerische Art zu erkunden. Über verschiedene Erlebnisstationen und Ateliers liessen sich das Zentrum St. Johannes und dessen Räume, Vereine und Gruppen kennenlernen.

An diesem Tag kam man im Zentrum St. Johannes an Orte, wo viele noch nie waren, wie auch die Bildergalerie zeigt (via QR-Code aufrufbar).



Erntedankfests des Projekts Gartenkind am 11. September 2024

Der Höhepunkt des beliebten Projekts Gartenkind ist jedes Jahr das Ernten bzw. das Erntedankfest, bei dem die Kinder ihren Eltern stolz zeigen, was in ihrem Garten neben dem Schulhaus Büttinen seit dem Frühsommer bzw. dem Sähen oder Setzen ein paar Wochen zuvor alles gewachsen ist. Das Erntedankfest fand dieses Jahr bereits am 11. September 2024 statt, Projektleiterin Antoinette Schwegler Dommann hat es wegen eines Schulanlasses leicht vorverschoben.

Der Quartierverein unterstützte das Projekt Gartenkind dieses Jahr mit einem Beitrag.

Impressionen aus dem Kloster Gerlisberg.
Pius Blättler
Roland Eggspühler
Karin Eisserle Häfliger



Impressionen vom «Wimmelfest» im Zentrum St. Johannes.
Roberto Conciatori



Impressionen von der Ernte des Projekts Gartenkind. Antoinette Schwegler Dommann

CHOCOLATE SHOP

TEDDY DEKORIEREN

Attraktion für Gross und Klein

Dekoriere mit unserem Lindt Maître Chocolatier deinen eigenen Teddy.

Von 30.11.2024 bis 22.12.2024

CHF 14.50

Lindt Chocolate Shop
Verkehrshaus Luzern
Lidostrasse 5
6006 Luzern

Reserviere hier deinen Kurs.

Jetzt personalisieren!
Personalize me!

11x Kunst aus dem Quartier

Quartierkunst-Vernissage / Maua-Essen, 3. November 2024. Die Vernissage der Werke von elf ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern aus dem Quartier findet am Maua-Sonntag um 10.30 Uhr in der Johanneskirche statt. Anschliessend ist im Würzenbachsaal das traditionelle Maua-Essen.



Der Einladungsflyer für die Quartierkunst-Vernissage vom 3. November 2024. zvg

Ausstellung mit Werken von:

Brigitte Comolli, Enterya (Yoana Georgieva), Marianne Gistler-Huber, Rosmarie Hammer, Rita Hofstetter, Lorenz Huber, Heidi Müller-Zbinden, Irmgard Schmid, Renata Urban Kneubühl, Eve Lene (Evelyne Walker) und Tiziana Wiederkehr.

Die Pfarrei St. Johannes hat in der letzten SeeBlick-Ausgabe Künstlerinnen und Künstler sowie Kreativschaffende aus dem Quartier eingeladen, sich zu melden, um ihre Werke in der Johanneskirche auszustellen. Da der Platz beschränkt ist, hat die Pfarrei aus den drei Mal so vielen Interessierten elf Akteure ausgewählt. In der Matinée vom 3. November 2024 wird um 10.30 Uhr ein Einblick gegeben, wer als Mensch hinter dieser Kunst steckt. Ebenso wird Daniel Pfenniger vom Verein Pro Maua von seiner Reise nach Tansania zu den Maua-Schwestern und natürlich ganz speziell dem darin eingeflochtenen Solarprojekt erzählen. Die Matinée wird musikalisch umrahmt vom Albin Brun Quartett.

Die Pfarrei St. Johannes ist seit Jahrzehnten verbunden mit den Töchterklöstern des Klosters Gerlisberg und feiert jedes Jahr den Maua-Sonntag am ersten Novembersonntag. Ab 11.45 Uhr wird im Würzenbachsaal von den Maua-Schwestern vom Kloster Gerlisberg und dem Kochteam Pro Maua ein köstliches afrikanisch-schweizerisches Essen angeboten. Und Chrigl Hess Caduff, der Kurator der Ausstellung, lädt zu zwei Führungen ein (11.45 / 13.00 Uhr). pd/red

www.johanneskirche.ch

Pedro Lenz + Richard Koechli

Matinée «November-Blues» am 17. November 2024, 10.30 Uhr. Pedro Lenz liest in der Matinée in der Johanneskirche Texte aus seinem neuesten Buch «Zärtlechi Zunge» und Richard Koechli spielt auf der Gitarre den Blues dazu.

1x Kunst ausserhalb des Quartiers:

Die an der Würzenbachhalde wohnhafte Künstlerin Ruth Ruaro-Sidler stellt vom 11. Januar bis 9. März 2025 in der Galerie Sunnez in Meggen Aquarelle aus 50 Jahren ihres künstlerischen Schaffens aus.

Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (auch am Wochenende). Die Künstlerin wird an folgenden Daten anwesend sein (nachmittags ab 14.00 Uhr): 12./25./26. Januar, 22./23. Februar und 2./8. und 9. März 2025.

Die Galerie Sunnez befindet sich im gleichnamigen Alters- und Pflegeheim an der Moosmattstrasse 5 in Meggen.

Beim Gehen und Schauen versetzt Pedro Lenz mit seinen Texten die Menschen auf tänzerische Weise in verständiges Lächeln oder kindliches Staunen. Die einfachsten Dinge – sei's am Kinderspielplatz, bei der Arbeit, in der Kneipe, im Auto oder im Zug – gewinnen in seinen Beobachtungen poetischen Glanz und philosophische Tiefe. Er spricht von Geburt und Tod, Kindheit und Alter, Liebe und Verrat, Streit und Versöhnung und zeigt immer wieder und vor allem: «öppis derzwüsche». In der Schweben zwischen leiser Trauer und befreiender Heiterkeit lässt er mit schalkhaftem Hintersinn seine Zuhörenden die Welt lieb gewinnen.

Filmmusik für «De Goalie bin ig»

Richard Koechli ist unabhängiger Roots-Musiker, Gitarrist, Sänger und Songwriter. Er hat als Gitarrist mit vielen bekannten Blues-Grössen gespielt und als Solokünstler zehn Blues-Alben und verschiedene Bücher über die Gitarre und den Blues veröffentlicht. 2013 erhielt er den Swiss Blues Award und 2014 den Swiss Film Award für die beste Filmmusik. Zusammen mit Peter von Siebenthal hat er damals die Musik für den Film «De Goalie bin ig» (nach einem Buch von Pedro Lenz) komponiert und eingespielt. pd/red

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Richard Koechli (links) und Pedro Lenz. Erich Huber
Liliane Holdener



ÉVÉNEMENT EN SOIRÉE!

Oper, Kino oder Planetarium am Wochenende.

Geniesst eine der vielfältigen Abendshows im Verkehrshaus und lasst euch in der Brasserie verwöhnen. Dazu gibt es den passenden Gutschein von uns.

À BIENTOT!



Lidostrasse 5, 6006 Luzern +41 41 375 74 55, Täglich von 9 – 18 Uhr offen.



BRASSERIE

im Verkehrshaus

20% AUF ALLES

Ab 17 Uhr einlösbar pro gesamte Tischkonsumation. Gültig bis 28. Februar 2025

NERMIN Handwerker & Reinigung

Unsere Dienstleistungen:

- Handwerkerarbeiten für Häuser, Wohnungen und Büros
- Reinigungsarbeiten für Häuser, Wohnungen und Büros
- Malerarbeiten im Innenraum für Häuser, Wohnungen und Büros
- Gipsarbeiten im Innenraum für Häuser, Wohnungen und Büros

Sie können jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen und einen Termin bei Ihnen vereinbaren.

Meine Kontaktangaben:



NERMIN
Handwerker & Reinigung

Tel. 076 560 30 31
nerminasani17@gmail.com
Fluhmühlerain 1
6015 Luzerne

Haarschliff

LimaSo Haarschliff GmbH
Brüelstrasse 1
6006 Luzern



www.haarschliff-luzern.ch | 041 370 16 25




Div. Fussmassagen

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonentherapeutin




EMR-Kassen anerkannt
Schädritstrasse 40, 6006 Luzern
Telefon 041 371 05 60



Relax Well

Massagen mit Herz - für Körper, Geist & Seele

Ganzheitliche Massagen, Teilmassagen
Wellnessmassagen
Fussreflexzonen, Dorn Breuss

*..ankommen ..loslassen ..auftanken
..geniessen .. sich wohlfühlen*

Bettina Kickler Schädritthalde 16 6006 Luzern
www.relax-well.ch 076 749 29 14 info@relax-well.ch

Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex.



SPITEX
Stadt Luzern
041 429 30 70
spitex-luzern.ch

In Ihrer Nähe
In Ihrem Quartier
077 438 77 43
041 260 17 04

info@heidt.ch
www.heidt.ch

heidt
Informatik

seit 2008

Computer-Support

Aller Marken und Typen · auch per
Fernwartung · Kompetent
Preiswert · zeitlich Flexibel

Wir spielen
Zwei ältere Damen spielen zweimal im Monat gemeinsam Blockflöte (S, A, T); Literatur; gerne Barock, aber nicht nur...

Wir suchen
...über eine*n dritten Mitspieler*in (Cello oder Klavier; Keyboard vorhanden) würden wir uns sehr freuen

Wir wohnen Büttenehalde; Interessiert? Schreiben Sie doch einfach an lotte.lauper@hispeed.ch



Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten, Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Ein Stück Glück seit 1999.
Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

Verein Haushilfe Luzern.
Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung. Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche




Luzerner Kantonalbank

Gut verknüpft.

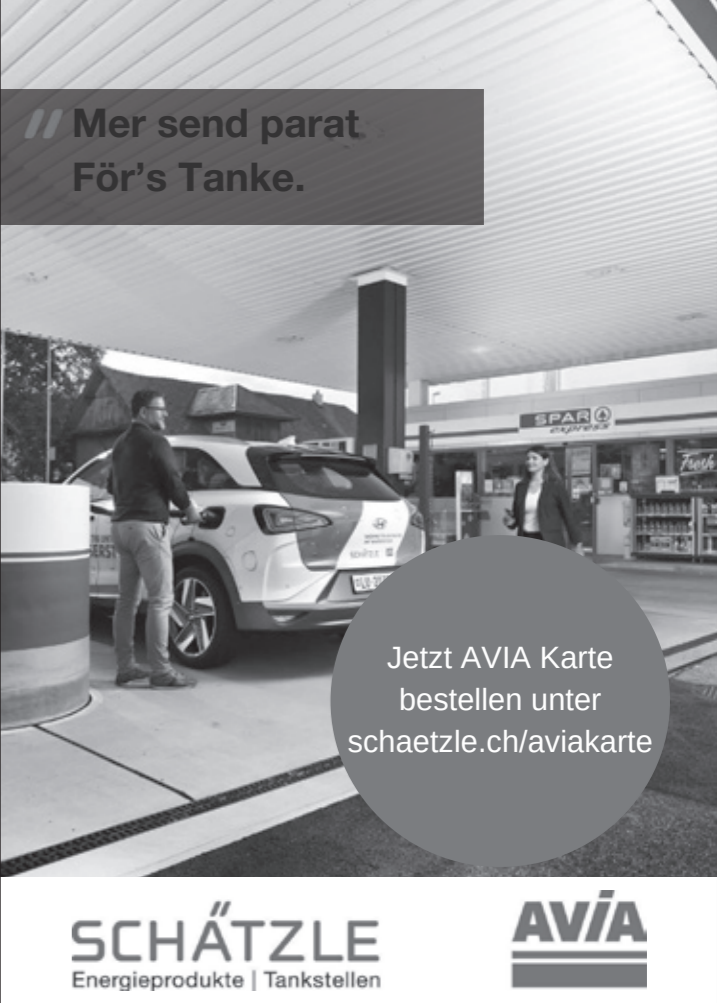
Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. lukb.ch

Schättin Garage Lido AG

Seeburgstrasse 1
6006 Luzern
Tel. 041 375 01 75
Fax 041 375 01 70
info@schaettin-garage.ch
www.schaettin-garage.ch




Mer send parat För's Tanke.




Jetzt AVIA Karte bestellen unter schaetzle.ch/aviakarte

Rundum-Betreuung ab CHF 6200 pro Monat

Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.
Tel 041 368 10 10
www.homeinstead.ch



SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen



Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

JURTOPTIK
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15
6006 Luzern
041 370 82 71

info@oliverflesche.ch
www.jurtoptik.ch

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

Gerne laden wir Sie ein zu unserem

Advents- und Weihnachtsverkauf

Auf der Rampi und im Keller der Wärbstätt 1
an der Bruchstrasse 31 in Luzern.

Donnerstag 28. November 2024

von 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag 29. November 2024

von 14:00 – 19:00 Uhr

Samstag 30. November 2024

von 10:00 – 17:00 Uhr

Montag 2. Dezember 2024

von 10:00 – 17:00 Uhr

Dienstag 3. Dezember 2024

von 10:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 4. Dezember 2024

von 10:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wärbstätt
Tagesstruktur
Bruchstrasse 31
6003 Luzern

041 202 03 70
waerchstatt@jobdach.ch
www.jobdach.ch

Gedanken

Herzlich willkommen, mein lieber Herbst

Ich liebe alle Jahreszeiten, aber dich liebe ich besonders. Wegen deinem Licht, in dem vieles so zauberhaft strahlt. Diese Klarheit, diese Brillanz, dieses Leuchten der Berge, der Landschaften, der Seen. Ich liebe dich auch wegen deinen farbigen Kleidern. Nach den hundert verschiedenen Arten von Grün des Sommers zeigst du dich beinahe so bunt und farbig wie ein Malkasten. Der Ahornbaum zieht freudig sein gelbes Kleid an. Der Amberbaum zieht orange-rote Töne vor. Die Roteiche liebt es intensiv rot. Und die Blätter der Blutbuche verwandeln sich von Grün in Bordeaux-Rot oder leicht Violett. Ich bin jeweils etwas traurig, wenn du Herbst uns verlässt und die Menschen in ihren dunkelblauen, braunen, grauen und schwarzen Mänteln unter blätterlosen Bäumen spazieren gehen.

Herbert Gut

Zeichnung: Ludek Martschini



QV-Mitglied werden...



Wer Mitglied im Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen werden möchte, kann sich über die Website anmelden.

www.wuerzenbach.ch
> Quartierverein
> Mitglied werden



...um das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Geselligkeit eingeladen. sg

Blööterli

Zur Rubrik

Die Rubrik «Blööterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Der «Pauli» ist weg!



Bevor er zu uns ins Quartier kam, war dieser Personenunterstand eines der «Planhäuschen» bei der Grossbaustelle des 1991 eingeweihten, neuen Luzerner Bahnhofs (siehe SeeBlick Nr. 18 / Herbst 2013). Nach Abschluss der Bahnhof-Bauarbeiten sowie ein paar baulichen Anpassungen und Ergänzungen (z.B. Bänkli) schenkte der damalige Stadtarchitekt Manuel Pauli († 2002) diesem Gebäude (Spitzname «Pauli») an der Büttenehalde ein zweites Leben. Im Zuge der Neugestaltung der Buschleife Büttenen wurde das Bushäuschen nun überflüssig. Trotz der sehr bewegten Geschichte ist der letzte erhaltene «Pauli» kein Fall für den Denkmalschutz geworden – dazu hat das Plan-/Bushäuschen in Laufe der Jahre zu viele Veränderungen erfahren. egg

6er/8er-Display unverändert

Vor gut einem Jahr hallte ein Aufschrei der Empörung durch das Wesemlin-Quartier, als «Wesemlin» (die langjährige Endhaltestelle) vom Bus-Display verschwand und nur noch «Unterlöchli» erscheint (seit der Linienerweiterung die neue Endhaltestelle). Doch warum änderte das? Die VBL folgt dem Standard der Branchenorganisation «Alliance SwissPass», der nur Endhaltestellen zur Anzeige vorsieht. Eine Ausnahme bilden wichtige Knoten-/Umsteigepunkte, wie z.B. «Messe/Allmend» (Linie 20, auf S-Bahn) oder «Verkehrshaus/Lido» (Linie 6/8, auf Schiff, S-Bahn und div. Buslinien). Darum hat sich in unserem Fall gegenüber früher inhaltlich nichts verändert. Neu ist einzig die dynamische Anzeige – sobald der wichtige Umsteigeknoten passiert ist, wird er nicht mehr im Display angezeigt. egg

An der langjährigen Busdisplay-Anzeige hat sich bei den VBL-Linien 8 (Bild von ca. 2008) und 6 inhaltlich nichts geändert. zvg

8 Verkehrshaus-Lido
Würzenbach

Kurznachrichten

Zur Rubrik

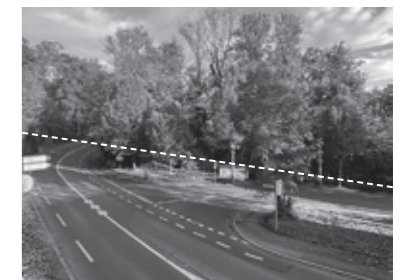
Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Sichtbare Erinnerungen an die Bahn

Das Ende der Standseilbahn auf die «kleine Rigi», wie der Dietschberg liebevoll genannt wurde, kam nicht aus dem Nichts, sondern «mit Ansage». Nach dem Brand des beliebten Ausflugsrestaurants auf dem Dietschberg (am 26. April 1977) musste die Bahn am 30. September 1978 ihren Betrieb wegen zu schwachen Benutzerfrequenzen einstellen. Fast fünfzig Jahre danach sind zwischen dem Felsental (beginnt unten beim SBB-Bahnübergang) und der Station oben auf dem Berg nach wie vor viele Spuren dieser Epoche zu erkennen: Beim Übergang von der St. Anna-Strasse in die Bellerivehöhe lassen die hohen Stützmauern und die nach unten ausholende Vertikalkurve der Strasse erahnen, dass hier die Dietschbergbahnbrücke drübergeführt haben musste – denn ohne eine solche Brücke käme keine einigermaßen normale Strasse auf die Idee, einen solchen Verlauf einzuschlagen. Und parallel zur Rigistrasse verraten ein schräger Gitterhaag mit Türen sowie überwachsene Perronsteine im Wald, dass hier einst eine Zwischenstation war. pd/red

Die historische Foto wurde in der Gruppe «historisches Luzern» auf Facebook publiziert. Aufnahmezeitpunkt und Fotograf sind unbekannt.

Die Überführung der Dietschbergbahn (links) und die Linie der ehemaligen Bahn im heutigen Gelände. Privatarchiv / egg



Das Gotthardbahnmodell ist zurück!

Am 25. Oktober 2024 wurde das transformierte Gotthardbahnmodell im Verkehrshaus der Schweiz vorgestellt, nachdem das erste Modul im Mai 2024 ins Museum überführt werden konnte. Währenddessen arbeiteten die engagierten Mitglieder der Eisenbahn- und Modellbau-Freunde Luzern (EMBL) und der Rothenburger Eisenbahnmodellbau Freunde (REMF) intensiv an den Modulen 2, 3 und 4. Ende Oktober 2024 kehrten diese Module ins Verkehrshaus zurück, wo sie in den kommenden Monaten unter den Augen des Publikums weiter bearbeitet und zum finalen Ganzen zusammengefügt werden. pd/red

Diese Arbeiten sollen bis Anfang 2025 abgeschlossen sein. Die komplette Gotthardbahnmodellanlage wird dann am 18. Juni 2025 feierlich im Rahmen der Ausstellung «Bahnerlebnis Schweiz 2025» eröffnet.

Modellbau-freunde bei der Arbeit am Gotthardbahnmodell. Verkehrshaus der Schweiz



Quartierzmorge 2.0

Der Quartierverein denkt eine Tradition neu an und verlegt das Quartierzmorge terminlich vom Samstag- auf den Sonntagmorgen (9.00 bis 12.00 Uhr). Es findet neu im Würzenbassaal des Zentrums St. Johannes statt, wo der Club junger Familien mithilft, das Quartierzmorge als Anlass für alle Generationen zu positionieren und es einen Kinderhütendienst geben wird.

pd/red

Das Quartierzmorge findet am Sonntag, 24. November 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr statt, über nebenstehenden QR-Code kann man sich anmelden.



Aktuelle Bevölkerungszahlen eingepflegt: Fällt 9000-Einwohner-Marke ca. 2035?

Nach Publikation der neusten Daten zur Bevölkerungszahl 2023 von LUSTAT (Statistik Luzern) hat Thomas Schmid von der QV-Fachgruppe Raum+Bau einige spezifische Auswertungen für das Quartier gemacht.

Fazit: Das Quartier wächst weiter, am 31. Dezember 2023 wohnten total 8161 Personen hier. Unter Berücksichtigung der aktuellen Bautätigkeit werden in drei bis vier Jahren 8500 Einwohnerinnen und Einwohner im Quartier leben – «Das entspricht dem, was wir im Jahr 2016 als BZO-Reservezahl für das Jahr 2035 geschätzt hatten», stellt Thomas Schmid fest: «setzt sich die jüngste Entwicklung fort, werden wir im Quartier im Jahr 2035 ca. 9000 Bewohnerinnen und Bewohner haben.» Das würde 18 Prozent der Zuwachsprognose 2015-2035 gemäss Raumentwicklungskonzept 2018 entsprechen.

egg

Die jüngsten LUSTAT-Daten zur Bevölkerungszahl sind auf der Quartierwebsite eingepflegt. Dort sind viele weitere statistische Auswertungen mit Bezug auf das Quartier zu finden, die Thomas Schmid im Kapitel «Grundlagen» der Quartierentwicklung zusammengestellt hat.



Dreikönigs-Buvette am 5. Januar 2025

Nach der gelungenen «Winter-Buvette»-Première anfangs dieses Jahres lädt die Buvette Würzenbach die Quartierbewohnerinnen und -bewohner auch 2025 zu einem königlichen Event mit Dreikönigskuchen.

Am Sonntag, 5. Januar 2025 ist auf der Brüelmatte (vis-à-vis des Romerhauses) ab 16.30 Uhr alles bereit: Feierliche Laternen, gemüthliches Feuer und ein angenehmer Klangteppich aus Musik. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – neben dem (wie 2024 vom Quartierverein offerierten) Dreikönigskuchen gibt es Glühwein, Punsch und köstliche, frisch zubereitete Crêpes.

Alle Dreikönigs-Buvette-Gäste sind herzlich eingeladen, ihre eigene Tasse mitzubringen – es sollen ja keine königlichen Müllberge entstehen!

pd / red

www.buvette-wuerzenbach.ch

Neue Trinkwasserleitung

Seit dem 7. Oktober 2024 (und noch bis ca. Ende Januar 2025) laufen im Gebiet Büttenerstrasse / Eggen Arbeiten an der Trinkwasserleitung. Durch das Neubauprojekt Eggen muss eine Trinkwasserleitung verlegt werden. Vor diesem Hintergrund zieht Energie Wasser Luzern (EWL) die Erneuerung der Leitungen in der Büttenerstrasse vor, welche in den letzten Jahren mit Rohrbrüchen und -rissen immer wieder für Aufregung gesorgt haben. EWL und das mit der Umsetzung beauftragte Ingenieurbüro versuchen, die Beeinträchtigungen möglichst gering halten.

pd/red

Die Zufahrten für Anwohnende und Lieferanten sind gewährleistet.

Bunter Kinderstadtplan

Er ist gross, bunt und voller spannender Infos: der Luzerner Kinderstadtplan. Welche Museen, Schulhäuser oder Spielplätze gibt es in der Stadt Luzern? Wo können Kinder alleine oder mit ihren Eltern etwas Neues entdecken? Mit dem Kinderstadtplan gehört Langeweile der Vergangenheit an! Er eignet sich insbesondere für Kinder im Primarschulalter.

pd/red

Der Kinderstadtplan ist online kostenlos beziehbar – über das Bestellformular, welches über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden kann.



Weihnachts-Musical «es Einhorn im Stall» mit dem Musigtraum am 16. Dezember 2024

Am Dienstag, 16. Dezember 2024, um 19.00 Uhr, führt der Kinderchor Musigtraum auf der Bühne des Würzenbassaals im Zentrum St. Johannes Andrew Bonds Weihnachts-Musical «Es Einhorn im Stall» auf. Das Stück handelt von der Vorbereitung für eine Krippenspiel-Aufführung, bei der so einiges schief läuft. Unter anderem trifft statt des bestellten Kostümsets «Krippenspiel» ein Paket voller Fasnachtst Kostüme ein – und das zwei Tage vor der Aufführung. Was nun..?

...und ja: Bei dieser Aufführung handelt es sich nicht um das jährlich stattfindende Krippenspiel. Dieses wird wie immer am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Familienweihnachtsfeier in der Johanneskirche aufgeführt.

pd/red

Der Eintritt zum Weihnachts-Musical ist frei, es wird eine Kollekte geben, die vollumfänglich an Médecins sans Frontières / Ärzte ohne Grenzen (www.msf.ch) überwiesen wird.



Weg für Jugl gebnet



Der Luzerner Regierungsrat hat die Umzonung des Verkehrshaus-Areals in eine Sonderzone genehmigt. Damit schafft er die rechtliche Grundlage für einen Beherbergungsbetrieb mit 200 Betten im sanierungsbedürftigen Hochhaus.

Konkret soll die Jugendherberge, die sich derzeit in der Nähe des Rotsees befindet, nach der Sanierung ins Verkehrshaus-Hochhaus einziehen. Der Verein Verkehrshaus der Schweiz möchte den Betrieb als Ergänzung zum Museum realisieren. Der Regierungsrat erachtet die Umzonung als recht- und zweckmässig und weist gleichzeitig eine Verwaltungsbeschwerde ab (die 25 Anwohnende im Frühling 2023 eingereicht hatten). Dies teilte die Staatskanzlei am 10. Juli 2024 mit. LZ (10.7.2024) / red
www.verkehrshaus.ch

Neue Filialleiterin für die Migros Brüelstrasse

Seit 1. Oktober 2024 ist Andrea von Rotz Filialleiterin der Migros Brüelstrasse. Ihre Vorgängerin Pia Vogel übernahm anfangs Monat die Filialleitung der Migros Buchrain. Andrea von Rotz hat ihre dreijährige Lehre bei der Migros Luzern absolviert und arbeitet seitdem im Verkauf. In den letzten 17 Jahren hat sie verschiedene Positionen durchlaufen, bis sie vor zwei Jahren die Filialleitung in Engelberg übernahm. Lebensmittel faszinierten die 34-jährige schon immer – sie mag es, diese den Kundinnen und Kunden zu präsentieren. Schon vor dem Wechsel spürte Andrea von Rotz viel Vorfreude: «Vom Berg in die Stadt – diesen Übergang finde ich spannend. Ich freue mich darauf, mit dem neuen Team Hand in Hand zu arbeiten und die Luzerner Kundschaft kennenzulernen.»

Ihre Vorgängerin Pia Vogel leitete die Migros Brüelstrasse seit der Wiedereröffnung nach dem Umbau im Herbst 2020: «Ich durfte an der Brüelstrasse rund um den Umbau mitwirken und alles neu aufbauen. Es steckt viel Herzblut von mir in dieser Filiale, doch gleichzeitig freue ich mich auf das Neue», so die 42-Jährige.

Die Migros Luzern fördert Leitungswechsel: Alle paar Jahre gibt es bei der Migros Luzern Rotationen zwischen den Filialleitenden. Die Wechsel ergeben sich durch Beförderungen, Pensionierungen, Mutterschaftspausen oder persönliche Veränderungen. Die Migros Luzern fördert darüber hinaus die Rotation von leitenden Personen in den Filialen aktiv, da so regelmässig neue Ideen in die Teams und Filialen eingebracht werden.

pd/red



Andrea von Rotz (links), die neue Filialleiterin der Migros Brüelstrasse, und ihre Vorgängerin Pia Vogel (rechts). pd

Ein alter Triebwagen der Zürcher Dolderbahn kommt ins Verkehrshaus der Schweiz

Ein über 50-jähriger Zahnradtriebwagen der Zürcher Dolderbahn wird künftig im Verkehrshaus der Schweiz zu bestaunen sein. Er wurde Ende August in einem ersten Schritt ins Aussenlager des Verkehrshauses transportiert, wie die Dolderbahn am 29. August 2024 mitteilte. «Wir freuen uns sehr, unseren Besucherinnen und Besuchern schon bald ein einzigartiges Kulturgut aus Zürich im Verkehrshaus präsentieren zu können», wird Verkehrshaus-Direktor Martin Bütikofer in der Mitteilung zitiert.

pd / red

Über die Dolderbahn:

Die Zahnradbahn erschliesst das Doldergebiet im Quartier Hottingen ab dem Römerhofplatz und endet an der Bergstation auf dem Adlisberg auf 606 m.ü.M. Auf der 1328 Meter langen Strecke überwindet die Bahn 162 Höhenmeter, das entspricht einer Steigung von rund 19 Prozent. Die Inbetriebnahme der bisherigen Fahrzeuge fand im Jahr 1973 statt.



Der neue Triebwagen der Dolderbahn (rechts) und sein dem Verkehrshaus übergebener Vorgänger (links) kreuzen sich auf dem Weg zum Adlisberg. pd

Das perfekte Heimspiel!

Neulich im Quartier... ...ging ich im Hinblick auf den Swiss City (Halb-)Marathon vom letzten Oktobersonntag joggen, zusammen mit Martin Cermak. Er ist jener der 13 000 Teilnehmenden, der näher zur Ziellinie wohnt als alle anderen. Seine Wohnung liegt 90 Meter neben dem ominösen Strich – es ist für ihn das perfekte Heimspiel.



Von Roland Eggspühler

Noch näher zur Ziellinie würde seine Nachbarin im Haus Seeburgstrasse 2 wohnen, aber sie zog sich am 2. Oktober 2024 von einer Teilnahme zurück. Ähnlich wie Martin Cermak vor einem Jahr, als er verletzt war und seinen Start deswegen auf dieses Jahr verschieben musste.

Martin Cermak (Pfeil) mit seinem Sohn Lukas (verdeckt) im Juni 2024 am «de schnelltscht Wörzebächler».

Archiv SeeBlick



noch ca. 50 Mal weiter von der Ziellinie entfernt und musste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, wie (fast) alle anderen auch. Mir ist die ÖV-Anreise an diesen Anlass seit der ersten Austragung genauso fremd wie Martin in diesem Jahr. Er lebt 90 Meter neben der Ziellinie, und ich redigiere den SeeBlick 180 Meter neben der Männer-Garderober. Seit es diese Veranstaltung gibt, walke ich das Würzenbachtal runter und mache auf der Kreuzbuchstrasse mein schnelles Einlaufen. Doch vom Speaker geweckt (wie Martin) wurde ich am Marathon-Sonntag noch nie!

Martin Cermak stammt aus der Tschechischen Republik. In die Schweiz kam er nach Abschluss seines Studiums in Prag, weil ihn Roche unbedingt in Rotkreuz haben wollte und ihm eine attraktive Stelle angeboten hatte. Seither änderte sich für ihn eigentlich fast nichts. Ausser dass er inzwischen seine Ehefrau kennengelernt, mit ihr eine Familie gegründet und infolge des gestiegenen Platzbedarfs ins Würzenbachquartier übersiedelt hat. Sein Sohn Lukas geht im Würzenbachschulhaus in den Kindergarten, und mit ihm hat Martin im Sommer 2024 am «de schnelltscht Wörzebächler» mitgemacht.

Und was hat sich Martin für den Marathon-Sonntag vorgenommen? «Ich möchte den inoffiziellen Rekord von der Ziellinie bis unter die Dusche aufstellen!», zwinkert er mit den Augen. Wissend, dass niemand bessere Voraussetzungen dazu hat als er. ●

Agenda

So. 24.11. Quartier-Zmorge (neu im Würzenbachsaal).

Do. 5.12. Samichlaus-Trychle auf Büttene.

bueko-luzern.ch

So. 5.1. Dreikönigs-Buvette auf der Brüelmatte.

Fr. 11.4. 81. QV GV.

Weitere Anlässe siehe Quartieragenda:



Impressum

Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttene

Auflage: 4675 Ex.

Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt
Kreuzbuchrain 8
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04
inserate.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»
c/o a2plus
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 317
redaktion.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktor

Roland Eggspühler

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:
31. Januar 2025.